



Beschlussauszug aus der Sitzung des Bauausschusses vom 07.09.2023

Top 6 **Anfragen und Mitteilungen**

Frau Roßdeutscher liest die Bauanträge vor.

Herr Metelmann fragt bei dem Bauantrag der Elbtaler Agrar nach, ob es sich bei den Gebäuden um Bürogebäude handele, wann es mit dem B-Plan Nr. 18 „Biohof Elbtaler“ denn weitergehe und ob sich der Bauantrag auf den geplanten Biohof bezieht.

Herr Wein erläutert, dass es sich bei dem Bauantrag nicht auf den B-Plan Nr. 18 bezieht, sondern um den landwirtschaftlichen Betrieb und eine Bebauung nach § 35.

Herr Metelmann fragt noch einmal nach der geplanten Nutzung der beantragten Gebäude, es hörte sich für ihn nach Verwaltungsgebäuden an.

Frau Roßdeutscher erklärt, dass es sich um den Neubau von 5 Gebäuden für landwirtschaftliche Zwecke handelt.

Herr Sahs erkundigt sich nach Fa. Brüggen und den dort geplanten Erweiterungen.

Herr Wein erklärt, dass sei alles noch im Rahmen der 1. Änderung des B-Plan Nr. 8.

Herr Brandes kommt auf die Gasleitung in Benz-Briest zuzusprechen. Die Maßnahme sei ja abgeschlossen, aber die Firma Sandmann hat noch Restmaterial dort liegen. Die Anwohner hätten schon liegengeliebene Schellen und Kleinteile im Rasenmäher gefunden. Die größeren Metallteile müssten also noch abgeholt werden.

Herr Wein erwidert, es sei noch keine Abnahme erfolgt und insoweit sei das Projekt noch nicht abgeschlossen.

Herr Sahs kommt auf die in Benz-Briest im Bau befindliche Verdichterstation zu sprechen. Er versteht nicht, warum die errichtete Baustraße teilweise wieder abgerissen wurde.

Herr Wein merkt an, dass lediglich auf der Fläche der Landesforst ein Rückbau erfolgte, da hier naturschutzrechtliche und forstliche Auflagen zum Tragen gekommen sind.

Herr Metelmann fragt, ob die Gemeinde dort eingebunden sei.

Herr Wein erwidert, die Gemeinde erteilt insoweit die Genehmigung, dass der Gemeindeweg genutzt werden kann. Aber für die Baugenehmigung und die Nutzungsgenehmigungen der Grundstücke ist HanseGas zuständig.

Herr Sahs kommt auf zwei Grundstücke am Trebser Weg zu sprechen, die man eventuell als Parkplatz nutzen könnte.

Herr Wein merkt an, dass dieses Jahr zu wenig Mittel für den Straßenbau gebunden worden sind. Es fehle im Bauamt einfach ein dafür zuständiger Mitarbeiter.